

Informationstexte: *Der Aufbau einer mittelalterlichen Burg*

Am Beispiel Burg Stargard

Zielstellung der Unterrichtseinheit

- 1) Als außerschulischer Lernort dient die Burg Stargard als reales Abbild für den vorliegenden 360°-Rundgang. In dieser Unterrichtseinheit erweitern die Schülerinnen und Schüler das Wissen über den Aufbau und die Bestandteile einer mittelalterlichen Burg. Dieser Rundgang enthält wesentliche Informationen in Form von differenzierten Texten und Audioaufnahmen, in denen die Bestandteile einer Burg benannt und erklärt werden.
- 2) Die Burg als historischer Lernort kann von den Lernenden mit einem Tablet oder einer VR-Brille erkundet werden. Dabei erwerben die Schülerinnen und Schüler technologiebezogenes Wissen durch die Anwendung digitaler Endgeräte und erkennen, dass die Technik ein Abbild des Originalschauplatzes erzeugen kann.

Im Rundgang treffen die Lernenden auf den Ritter *Hugo*, die Burgherrin *Hildegard* und auf das Pferd *Elsa*. Sie führen die Schülerinnen und Schüler durch den Rundgang.

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Start (1)	<p>Start I Herzlich Willkommen, du befindest dich in Burg Stargard, das ist in der Nähe von Neubrandenburg. Vielleicht kennst du den Ort und die gleichnamige Burg?</p> <p>Die Burg Stargard wurde im 13. Jahrhundert gebaut, aber du kannst dazu auch Mittelalter sagen. Heute sind nur noch einige Mauern und Gebäude erhalten. Wir sagen dazu auch Überreste. Anhand der Überreste kann man sehr genau sehen, wie damals eine Burg aufgebaut war.</p> <p>Start II Die Burg Stargard ist übrigens die älteste Burg in Mecklenburg-Vorpommern. Sie besteht aus elf Gebäuden, einer Vorburg und einer Hauptburg. Um die Burg herum gibt es einen Burggraben. Der Burggraben und die Mauer schützten die Burg vor Feinden</p> <p>Viel Spaß bei deiner Entdeckungstour!</p>	<p>Start Herzlich willkommen! Du bist gerade in Burg Stargard. Das ist in der Nähe von Neubrandenburg. Kennst du die Burg?</p> <p>Die Burg Stargard wurde vor sehr langer Zeit gebaut. Sie ist aus der Zeit des Mittelalters. Einige Burg-Teile sind schon kaputt.</p> <p>Die Burg besteht aus zwei Teilen. Eine Vor-Burg. Und eine Haupt-Burg. Um die Burg herum ist ein tiefer Graben. Der Graben schützt die Burg vor Feinden.</p> <p>Viel Spaß bei deinem Ausflug!</p>
Tor (2)	<p>Hildegard Hallo! Ich bin die Hildegard die Burgherrin. <i>Und ich bin Hugo - ein einfacher Ritter.</i> Mit unserem Pferd Elsa werden wir dir die Burg zeigen.</p>	<p>Hildegard Hallo! Ich bin die Hildegard die Burg-Herrin. <i>Und ich bin Hugo der Ritter.</i> Wir zeigen dir die Burg. Unser Pferd Elsa kommt auch mit.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Eingangstor (3)	<p>Eingangstor</p> <p>Das Burgtor ist der Eingang zur Burg. Eine Klappbrücke schützte früher die Burgbewohner vor Feinden. So kam niemand mehr über den tiefen Graben.</p>	<p>Eingangs-Tor</p> <p>Das Burgtor ist der Eingang. Früher gab es eine Klapp-Brücke. Die Klapp-Brücke hat die Burg-Bewohner vor Feinden geschützt. Dazu wurde die Brücke hoch-geklappt. Dann konnte niemand über den Graben kommen.</p>
Vorburg (4)	<p>Vorburg</p> <p>Willkommen in der Vorburg! Das ist unser Pferd Elsa. Elsa zeigt dir den Stall und berichtet von den Aufgaben, die Pferde im Mittelalter hatten. Ich zeige dir den Kräutergarten und der Ritter zeigt dir die Gebäude der Hofburg.</p>	<p>Vor-Burg</p> <p>Willkommen! Du stehst jetzt in der Vor-Burg. Das ist unser Pferd Elsa. Elsa zeigt dir den alten Stall. Ich zeige dir den Kräuter-Garten. Der Ritter zeigt dir die Haupt-Burg.</p>
Vorburg (4)	<p>Elsa das Pferd</p> <p>Hallo! Ich bin Elsa und zeige dir den alten Stall der Burg Stargard. Im Stall befindet sich heute ein Museum. Du wirst auch Dinge sehen, die es im Mittelalter nicht gab. Kannst du sie erkennen?</p>	<p>Elsa</p> <p>Hallo! Ich bin Elsa. Ich zeige dir den alten Stall. Im Stall ist jetzt ein Museum. Dort sind viele Dinge zu sehen. Einiges davon gab es früher nicht. Kannst du sie erkennen?</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Pferdestall (9)	Futter Damals wie heute fressen wir Pferde Stroh und Getreide. Stroh sind getrocknete Pflanzenreste. Das Getreide wurde auf den Feldern neben der Burg angebaut.	Futter Pferde fressen Stroh und Getreide. Stroh sind getrocknete Pflanzen-Reste. Die Burg-Bewohner haben Getreide angebaut. Auf den Feldern neben der Burg. Dann konnte ich das fressen.
Pferdestall (10)	Sattel Früher standen in diesem Raum viele Pferde in kleinen Pferdeboxen. Hier kannst du heute noch verschiedene Sättel sehen. Ein Sattel macht das Reiten übrigens für den Menschen und das Pferd angenehmer.	Sattel Hier waren früher viele Pferde. Die Pferde standen in Pferde-Boxen. Hier siehst du verschiedene Sättel. Ein Sattel macht das Reiten leichter. Das ist besser für Mensch und Pferd.
Pferdestall (10)	Hufe Die Hufe sind die Pferdefüße. Damit diese geschützt werden, befestigt man Metall daran. Dieses Metall nennt man Hufeisen.	Hufe Füße von Pferden nennt man Hufe. An den Hufen werden Huf-Eisen befestigt. Das schützt die Hufe.
Pferdestall (9)	Kutsche Hier kannst du eine alte Kutsche sehen. Damals bestanden die Räder aus Holz. Im späten Mittelalter haben die Räder noch einen Metallring bekommen. Der Metallring war so etwas wie der heutige Reifen am Auto oder am Fahrrad.	Kutsche Hier kannst du einen alten Wagen sehen. Zuerst waren die Räder aus Holz. Dann haben die Räder einen Metall-Ring bekommen. Das ist so ähnlich wie ein Reifen.

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Pferdestall (11)	<p>Geschirr Damit die Pferde eine Kutsche oder einen Wagen ziehen konnten, hat man ihnen Seile um den Hals und um den Körper gelegt. Das nennt man auch Pferdegeschirr.</p>	<p>Geschirr Die Pferde mussten die Wagen ziehen. Dazu wurden Seile benutzt. Das Seil wurde um das Pferd gelegt. Das nennt man Pferde-Geschirr.</p>
Pferdestall (11)	<p>Aufgabe der Pferde Im Mittelalter konnte sich nicht jeder ein Pferd leisten, weil sie sehr teuer waren. Fürsten und Grafen, das waren die Burgbesitzer denen das Land gehörte, hatten viele Pferde. Sie konnten auf den Pferden zu anderen Ortschaften reiten. Ritter haben mit Pferden gekämpft. Die Bauern hatten selten ein Pferd.</p>	<p>Pferde Pferde waren sehr teuer. Daher hatten nicht alle Menschen ein Pferd. Reiche Menschen hatten viele Pferde. Damit konnten sie zu anderen Orten reiten. Ritter hatten Pferde für den Kampf. Bauern hatten meistens kein eigenes Pferd.</p>
Kräutergarten (6)	<p>Garten Die Menschen auf einer Burg haben sich selbst versorgt. Sie haben Gemüse, Obst und Kräuter angebaut, geerntet und selbst gegessen. Schweine, Hühner und andere Tiere wurden übrigens auch auf einer Burg gehalten, damit die Bewohner sie essen konnten. Wenn du diesen Weg weitergehst, gelangst du zum heutigen Garten der Burg.</p>	<p>Garten Die Burg-Bewohner haben sich selbst versorgt. Sie haben Gemüse angebaut. Oder Obst. Oder Kräuter. Tiere lebten auch auf der Burg. Zum Beispiel Schweine. Oder Hühner. Gehe weiter. Dann kommst du zum Garten.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Kräutergarten (8)	<p>Kräutergarten Willkommen! Im Garten und auf den umliegenden Feldern pflanzten die Menschen Gemüse, Obst und Kräuter an. Aus den Kräutern haben die Menschen früher sogar ihre eigene Medizin hergestellt.</p>	<p>Kräuter-Garten Hallo! Im Garten wurden die Lebens-Mittel angebaut. Kräuter wuchsen hier auch. Daraus wurde Medizin gemacht.</p>
Tor (12)	<p>Tor Du stehst gerade in einem Tor. Dieses Tor trennt die Vorburg und die Hauptburg voneinander. Wenn Feinde in den vorderen Teil der Burg eingedrungen sind, konnten sich die Menschen in den Innenhof der Hauptburg retten. Dann wurde das Tor herunterlassen.</p>	<p>Tor Du stehst vor einem großen Tor. Das Tor teilt die Vor-Burg von der Haupt-Burg. Das Tor wurde verschlossen. Zum Beispiel wenn Feinde kamen. Die Burg-Bewohner sind dann in die Haupt-Burg gegangen. Dann waren die Burg-Bewohner vor den Feinden sicher.</p>
Innenhof (13)	<p>Hauptburg Nun stehst du im Innenhof der Hauptburg. Hier in dem Hauptteil der Burg siehst du fünf Gebäude. Meine Hand zeigt auf die Kapelle. Links daneben befindet sich die alte Residenz. Wenn du dich weiter nach links drehst, dann siehst du die Alte Münze. Im Mittelalter wurde dort Bier gebraut. Daneben stand früher noch ein Turm. Der steht heute aber nicht mehr. Genauso wie das Krumme Haus. Das ist heute eine Ruine. Drehe dich noch ein Stück nach links. Dann kannst du den Bergfried sehen. Wenn Feinde in die Hauptburg eingedrungen sind, dann haben sich die Menschen darin versteckt. Links neben dem Bergfried befindet sich auch noch eine Residenz. Das war früher ein Wohnhaus.</p>	<p>Haupt-Burg Jetzt bist du in der Haupt-Burg. Das war der Mittelpunkt der Burg. Hier waren alle wichtigen Gebäude. Heute siehst du noch fünf Gebäude. Ein Gebäude wurde nicht wieder aufgebaut.</p> <p>Kapelle Das ist die Kapelle. Eine Kapelle ist eine Art Kirche</p> <p>Residenz Das ist die alte Residenz. Hier war das Büro vom Burg-Herren</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
		<p>Alte Münze In diesem Gebäude wurden Geldmünzen hergestellt. Davor wurde in dem Gebäude Bier gebraut.</p> <p>Berg-Fried Das ist der Berg-Fried. Die Burg-Bewohner haben sich im Turm versteckt. Aber nur wenn Feinde in die Burg kamen.</p>
Turm (20)	<p>Bergfried Jetzt stehst du im Turm. Dieser Turm wird auch Bergfried genannt. Er ist 38 Meter hoch. Der Turm hat eines der tiefsten deutschen Turmverließe. Früher wurden dort Feinde eingesperrt, wie heute im Gefängnis. Der Turmwächter hat früher im Turm gewohnt. Du kannst nun nach oben gehen. Von oben hast du eine schöne Aussicht auf das Umland.</p>	<p>Berg-Fried Jetzt bist du im Turm. Der Turm wurde auch Berg-Fried genannt. Im Turm gibt es ein tiefes Verlies. Ein Verlies ist ein Gefängnis. Früher wurden dort Feinde eingesperrt. Gehe nach oben. Dann siehst du die Umgebung. Dann siehst du auch, ob Feinde kommen.</p>